

Tiger Balm® rot N

Gebrauchsinformation

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an ihren Arzt, Apotheker oder unter untenstehender Adresse an das Haus Klosterfrau.

Zusammensetzung:

10 g Salbe enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Menthol 1,0 g, Camper rac. 1,1 g, 0,5 g, Pfefferminzöl 0,6 g, Cajeputöl 0,7 g

Weitere Bestandteile:

Hartparaffin, gelbes Vaseline, Nelkenöl, Geruchsstoff.

Darreichungsform und Inhalt:

TIGER BALM® ROT N ist in Packungen mit 19,4 g Salbe erhältlich.

Indikationsgruppe:

Antirheumatikum/Expectorans

MCM Klosterfrau Vertriebsges. mbH

50606 Köln

Tel. 0221 / 1652-0

Fax. 0221 / 1652-430

Anwendungsgebiete:

Schmerzzuständen in Muskeln und Gelenken bei rheumatischen Erkrankungen und unabhängig davon bei Arthrose, Neuralgie, Ischias, Hexenschuss, Bandscheiben- und Kreuzbeschwerden, Muskelverspannungen wie z. B. Nackensteife. Bei Schmerzen durch Sportverletzungen, wie Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen im Zusammenhang mit Sportmassage. Bei Erkältungssymptomatik wie Schnupfen, Husten, Halsschmerzen, Bronchialbeschwerden. Bei Juckreiz durch Insektenstiche.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie TIGER BALM® ROT N nicht anwenden?

Wenden Sie TIGER BALM® ROT N bitte nicht bei bekannten Allergien gegen ätherische Öle an.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Bei Säuglingen und Kleinkindern darf TIGER BALM® ROT N nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Augen und Schleimhäute sind vor TIGER BALM® ROT N zu schützen. TIGER BALM® ROT N soll auf keinen Fall in die Nase eingebracht werden. Die mit TIGER BALM® ROT N behandelten Stellen dürfen nicht mit einem luftundurchlässigen Tuch oder Verband abgedeckt werden. Bitte waschen Sie sich die Hände nach jeder Behandlung mit warmem Wasser.

Worauf müssen Sie noch achten?

Bitte beachten Sie, dass TIGER BALM® ROT N zu Verfärbungen der Wäsche führen kann. Am besten decken Sie daher die behandelten Körperstellen mit einem dünnen luftdurchlässigen Tuch ab. Keinen luftundurchlässigen Verband anlegen!

Wechselwirkungen:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von TIGER BALM® ROT N bzw. wie beeinflusst TIGER BALM® ROT N die Wirkung anderer Arzneimittel?

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da TIGER BALM® ROT N sonst nicht richtig wirken kann!

Wie oft sollten Sie TIGER BALM® ROT N anwenden?

Behandeln Sie die kranken Stellen 2 bis 4mal täglich. Die Salbe sollte immer hauchdünn aufgetragen und mindestens 5 Minuten lang leicht einmassiert werden. Die Haut sollte dabei nicht zu stark gerieben werden, da man sie sonst verletzen kann.

Bei **Muskel- und Gelenkschmerzen** massieren Sie die schmerzenden Stellen mit TIGER BALM® ROT N ein. Halten Sie die erkrankten Stellen bitte mit einem luftdurchlässigen Woll- oder Baumwolltuch warm.

Bei **Husten- und Bronchialbeschwerden** reiben Sie morgens und abends die Brust sowie Rücken mit TIGER BALM® ROT N ein und halten diese mit einem luftdurchlässigen Woll- oder Baumwolltuch warm.

Bei den ersten Anzeichen von **Schnupfen** bestreichen Sie sofort die Nasenflügel – nicht die Nasenlöcher – mit TIGER BALM® ROT N.

Bei **Heiserkeit, Schnupfen und Halsschmerzen** reiben Sie TIGER BALM® ROT N am Hals ein.

Bei **Insektenstichen** entfernen Sie bitte den Stachel und reiben dann die Stelle rundherum mit TIGER BALM® ROT N ein.

Bei allen anderen unter den Anwendungsgebieten genannten Beschwerden, verfahren Sie bitte entsprechend.

Wie lange sollten Sie TIGER BALM® ROT N anwenden?

Im allgemeinen genügt eine Behandlungsdauer von einigen Tagen. Bei hartnäckigen Beschwerden kann diese auf 10 bis 14 Tage ausgedehnt werden. Bei Fortbestehen der Beschwerden, befragen Sie Ihren Arzt.

Zusammenfassend sollten folgende Punkte beachtet werden:

1. Salbe immer hauchdünn auftragen.
2. Salbe immer minutenlang einmassieren.
3. Keine Salbenreste auf der Haut liegen lassen.
4. Das Abdecken der massierten Stellen mit einem luftdurchlässigen Woll- oder Baumwolltuch erhöht die Wärmewirkung von TIGER BALM® ROT N. Aber keinen Verband (Umschlag) mit luftundurchlässigen Stoffen anlegen.
5. Salbe immer gründlich einreiben, da ansonsten Verfleckungen der Wäsche möglich sind.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von TIGER BALM® ROT N auftreten? Bei Verwendung von zuviel TIGER BALM® ROT N kann es gelegentlich zum Auftreten von rötlichen Pusteln kommen, vor allen Dingen, wenn die Haut zu stark gerieben wurde. Die Pusteln sind jedoch ungefährlich und verlieren sich nach der Behandlung wieder. Das Gefühl von Kälte oder Wärme im Verlauf einer Massage mit TIGER BALM® ROT N ist notwendig.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Beim Auftreten von Nebenwirkungen waschen Sie die behandelnden Körperstellen gründlich mit Wasser.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der äußeren Umhüllung und dem Behältnis aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: April 2002

Pflichttext:

Schmerzzuständen in Muskeln und Gelenken bei rheumatischen Erkrankungen und unabhängig davon bei

Arthrose, Neuralgie, Ischias, Hexenschuss, Bandscheiben- und Kreuzbeschwerden, Muskelverspannungen wie z. B. Nackensteife. Bei Schmerzen durch Sportverletzungen, wie Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen im Zusammenhang mit Sportmassage. Bei Erkältungssymptomatik wie Schnupfen, Husten, Halsschmerzen, Bronchialbeschwerden. Bei Juckreiz durch Insektenstiche. Hinweis: Nicht auf Augen und Schleimhäute aufbringen. Nicht in die Nase einbringen. Nicht bei Säuglingen und Kleinkindern anwenden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Klosterfrau • Klosterfrau Homöopathie • Klosterfrau Mobilind • Klosterfrau Broncholind® • Klosterfrau Nervenruh • Klosterfrau Gastrolind® • Gastrobin® • taxofit® • Tiger Balm® • neo-angin® • Maaloxan® / Maalox® • Soledum® • nasic® • nasic®-cur • Bronchicum® • anginetten® • Ricola® • Krügerol® • Vita-Gerin®-Geistlich N • ragazell energen plus • Contramutan® • Limptar® • Cholagogum Nattermann® • Ameu • Bedan • Hepar SL • Jarsin • Kwai • Kwai Vitabetics • Kaveri • Faros • Sedonium • Euminz • Enelbin® • Carnigen® • Essaven® • Lipostabil® • Melrosum® • Monapax® • Traumanase® • Maria Galland • yul® • Goldsam • condomi® • Assugrin • Thüringer • Migränin • Mono Migränin • Balneum Aqeo • Balneum Hermal • Balneum Intensiv • Balneum Junior • Balneum Lutsine • Dobendan • Nurofen • Clearasil •

© 2006 Klosterfrau Vertriebs GmbH